



Corporate Agro System Hessen

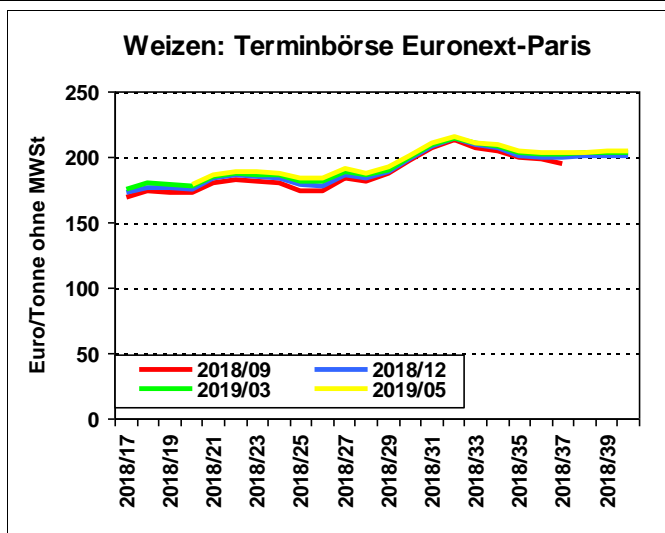
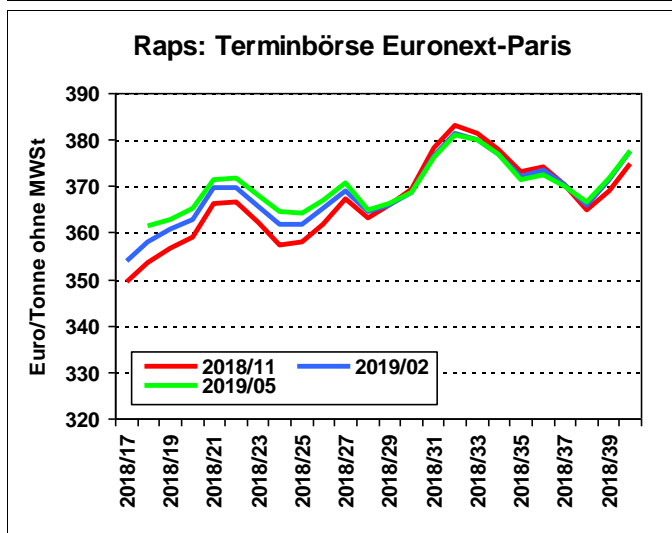
Die Preise beruhen ausschließlich auf den Geschäftsabschlüssen der Landwirte, die zur geschlossenen Benutzergruppe (GBG) CASH gehören.

Die Daten wurden durch den LLH sorgfältig verarbeitet. Die Bereitstellung der Preise erfolgt nach bestem Wissen und Gewissen, jedoch ohne Gewähr.

Nur für den internen Gebrauch in der GBG.

Eine Weitergabe an Dritte ist nicht statthaft.

CASH!-Preisspiegel 2018/18 vom 2. Oktober 2018



Feldfrüchte CASH-Preise in Euro/Mengeneinheit (ME) ohne MWSt

Legende: B = Besatz %, FZ = Fallzahl sec, HL = Hektolitergewicht kg, ME = Mengeneinheit, Öl = Ölgehalt %, P = Proteingehalt %, S = Sedimentationswert, V = Verkauf, Z = Zukauf

Produkt	Ernte	Woche	Menge	ME	Verpackung	Kaufart Monat	Parität	Preis €/ME
Gerste, Futter- >63 hl	2018	2018/38	35,0	t	lose	Kontrakt 2019/03-05	frei Landlager Zwischenhandel	Ø 190,00
Weizen B, Brot-	2018	2018/38	48,0	t	lose	Kontrakt 2019/03-05	frei Landlager Zwischenhandel	Ø 190,00
Weizen B, Brot- - P 11,5 - FZ 220 - HL 76 -	2018	2018/38	50,0	t	lose	V Termin 2018/10	ab Hof Zwischenhandel	Ø 193,00

Saatgut- und Pflanzgut CASH-Preise in Euro/Mengeneinheit (ME) ohne MwSt, ZFM=Zwischenfruchtmischung, B=Beize, Hy=Hybridsorte, P=Populationssorte, S=Synthetische Sorte, G=Gelbmosaikvirusresistenz, mz=mehrzeilig, zz=zweizeilig

Produkt	B	Woche	Menge	ME	Verpackung	Kaufart Monat	Parität	Preis €/ME
Gerste, Winter-KWS Meridian, mz	•	2018/37	8,5	dt	gesackt	Z sofort	ab Lager Zwischenhandel	65,85
Gerste, Winter-SU Ellen, Hy, mz	•	2018/39	3,0	dt	gesackt	Z sofort	frei Hof Zwischenhandel	56,25
Gerste, Winter-SU Ellen, Hy, mz	•	2018/39	40,0	dt	gesackt	Z sofort	frei Hof Zwischenhandel	56,25
Raps, Winter- EH 1,5 Mio. Körner Bender, 00	•	2018/39	9,0	EH: 1,5	gesackt	Z sofort	frei Hof Zwischenhandel	274,00
Roggen, Winter- (H) EH	•	2018/38	40,0	EH: 1,0	gesackt	Z sofort	frei Hof Zwischenhandel	62,50

Herausgeber:

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen

- Marktinformation -

Kölnische Straße 48 - 50, 34117 Kassel

Tel: 0561 / 7299-267 (-285), Fax: 0561 / 7299-310

E-Mail: marktinfo@llh.hessen.de



CASH!-Preisspiegel 2018/18 vom 2. Oktober 2018

Triticale, Winter-	•	2018/38	30,0	dt	gesackt	Z sofort	frei Hof Zwischenhandel	53,40
Triticale, Winter-Lombardo	•	2018/38	30,0	dt	gesackt	Z sofort	frei Hof Zwischenhandel	53,50
Weidelgras, Welsches	•	2018/38	0,5	dt	gesackt	Z sofort	frei Hof Zwischenhandel	210,00
Weizen, Winter-	•	2018/38	70,0	dt	gesackt	Z sofort	frei Hof Zwischenhandel	58,50
Weizen, Winter-Elixer, C	•	2018/38	30,0	dt	gesackt	Z sofort	frei Hof Zwischenhandel	56,00
Weizen, Winter-Ambello	•	2018/39	37,5	dt	Big Bag	Z sofort	frei Hof Zwischenhandel	59,80

Düngemittel CASH-Preise in Euro/Mengeneinheit (ME) ohne MWSt

Produkt	Woche	Menge	ME	Verpackung	Kaufart Monat	Parität	Preis €/ME
Bor: 11,0 % - Beiselen Bor 150	2018/39	60,0	L	Kanister	Z sofort	frei Hof Zwischenhandel	2,00
N 21 Schwefelsaures Ammoniak	2018/39	270,0	dt	lose	Z Termin 2018/10	frei Hof Zwischenhandel	17,10
N 46 Alzon 46-neu	2018/39	270,0	dt	lose	Z Termin 2018/10	frei Hof Zwischenhandel	29,60

Pflanzenschutzmittel CASH-Preise in Euro/Mengeneinheit (ME) ohne MWSt

Legende: * = Sonstiges; E = Ernteerleichterung; F = Fungizid; H = Herbizid; I = Insektizid; M = Molluskizid; R = Rodentizid; S = Saatgutbehandlungsmittel; St. = Staat, V = Vorratsschädlinge; W = Wachstumsregler

	Produkt	St	Ge-bind	Menge	ME	Kaufart Monat	Euro/ME ohne MwSt	
							Preisspanne	Ø
H	Agil / Agil-S	D	20	40	L	Z sofort		19,50
H	Axial 50 (incl. Safener)	D	5	5	L	Angebot 2018/09		31,20
H	Boxer	D	5	5	L	Angebot 2018/09		7,90
H	Cadou Forte Set (5L Bacara Forte+2L Cadou SC)	D	7	7	L	Angebot 2018/09		48,79
H	Carmina 640	D	5	5	L	Angebot 2018/09		22,50
H	Fusilade MAX	D	5	5	L	Angebot 2018/09		18,10
H	Gallant Super	D	5	5	L	Angebot 2018/09		29,05
H	Herold SC	D	5	5	L	Angebot 2018/09		71,30
H	Ranger	D	1	2	L	Z sofort		41,50

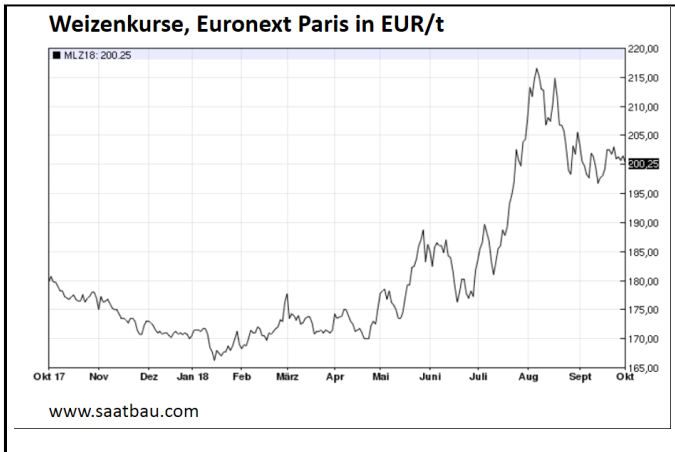
Futtermittel CASH-Preise in Euro/Mengeneinheit (ME) ohne MWSt, PG=Produktgruppe

PG	Produkt	Woche	Menge	ME	Verpackung	Kaufart Monat	Parität	Preis €/ME
EG	RWZ Kombi	2018/38	5	dt	gesackt	Z sofort	frei Hof Zwischenhandel	41,12

Brennstoffe CASH-Preise in Euro/Mengeneinheit (ME) ohne MWSt

Produkt	Woche	Menge	ME	Verpackung	Kaufart Monat	Parität	Preis €/ME
Heizöl	2018/38	1.511	L	lose	Z sofort	frei Empfänger Zwischenhandel	0,645

Getreide: EU-Weizen auf Kurs

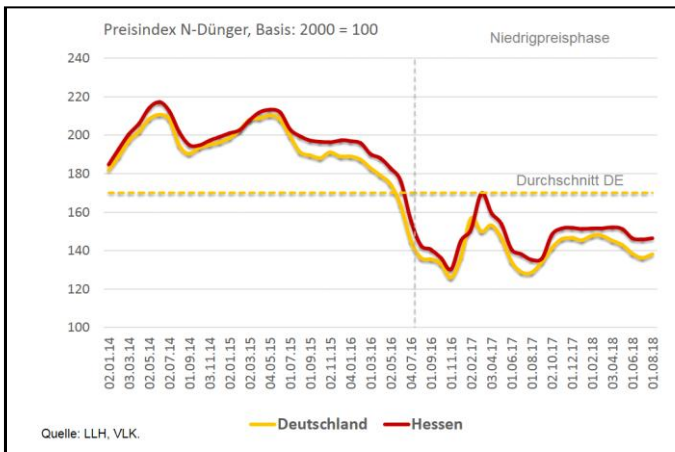


Nach dem Quartalsbericht des USDA tendiert der US-Weizen in Chicago schwächer. Im Rahmen der aktuellen Bestandsaufnahme meldeten die Bundesstaaten Weizenvorräte, die in der Summe 5% über Vorjahreslinie liegen. Die Sojavorräte sind gegenüber dem Vorjahr sogar um 45% gestiegen. Knappheitssignale können daraus nicht abgeleitet werden, wenngleich die Maisvorräte zumindest um 7% abschmelzen. In Anbetracht der erwarteten Rekordernte hat dies dem US-Körnermais jedoch nicht auf die Sprünge geholfen. In Paris zeigt sich der Weizen hingegen unbeeindruckt und setzt seinen Drive bei 201,50 Euro fort.

Prognose Der US-Weizen dürfte seinen Abwärtstrend in abgeschwächter Form fortsetzen. In den USA wird mit 51 Mio. t wieder eine bessere Weizenernte erwartet, der globale Lagerbestand wurde jüngst um 2 Mio. t auf 269 Mio. t nach oben korrigiert. Für den EU-Weizen zeigen die Indikatoren eine leichte Aufwärtsbewegung über der 200 Euro-Marke. (Fö)

Weitere Marktanalysen finden Sie im Internet unter <http://www.agrarberatung-hessen.de>.

Dünger: Stickstoff verteuert sich



Hohe Kohle- und Erdgaspreise verteuern die Produktion von Harnstoff in China. Aufgrund schärferer Umweltschutzaufgaben und einer Anhebung der Exportzölle reduzieren die chinesischen Exporteure ihre Ausfuhren am Weltmarkt. Größere Harnstoffkäufe Indiens verschärfen das Mengendefizit. Indessen hat die Düngerindustrie ihre Preislisten in dieser Saison nach oben angepasst. Harnstoff kostet 20% mehr als im Vorjahr. Bei DAP beträgt der Preisaufschlag sogar saftige 25%. Offenbar möchte die Düngerindustrie einen Teil vom Kuchen der gestiegenen Getreidepreise für sich beanspruchen.

Prognose Einige Hersteller haben neue Minen in Betrieb genommen und werden versuchen, ihre Konstruktions- und Förderkosten über die Preise zu refinanzieren. Hinzu kommt, dass zum Ende der Saison Anlagen zurückgefahren werden und Mengen am Markt fehlen. Höhere Frachtkosten und knapper LKW-Raum erschweren den Handel. Vorerst ist mit festeren Düngerpreisen zu rechnen. (Fö)

Weitere Marktanalysen finden Sie im Internet unter <http://www.agrarberatung-hessen.de>.

Die Ausgestaltung der Antragsvoraussetzungen für den Bezug von Dürrehilfen ist voll im Gang. Erste Zahlungen sollen noch in diesem Jahr fließen. Die Kriterien werden wohl strenger sein als erwartet. Prosperitätsgrenzen, Ernteverluste beträchtlichen Ausmaßes, Obergrenzen für weitere Einkünfte etc. dürften am Ende nur wenige Betriebe in den Genuss der Dürrehilfe kommen lassen. (Fö)